

An die Vorsitzenden des
Schul- und Bildungsausschusses
und des Planungs-, Klimaschutz- und
Umweltausschusses des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Rainer Schmitz
Herrn Hans Christian Markert
über die Kreisverwaltung

Mittwoch, 31. März 2021

Antrag Nachhaltiges Bauen soll Standard im Rhein-Kreis Neuss werden

Sehr geehrter Herr Schmitz,
sehr geehrter Herr Markert,

die Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der **gemeinsamen Sondersitzung des Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschusses und des Schul- und Bildungsausschusses am 19. April 2021** zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Neben dem Energie- und dem Verkehrssektor hat auch die Art und Weise des Hochbaus erheblichen Anteil am Energie- und Ressourcenverbrauch. Nachhaltiges Bauen sollte insofern Standard bei Neubau- und Sanierungsvorhaben des Rhein-Kreises Neuss werden. Konkret möge der Kreistag daher beschließen:

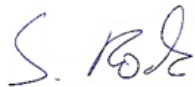
1. Neubauten und Komplett-Sanierungen im Rhein-Kreis Neuss werden zukünftig nach den anerkannten Bewertungskriterien Nachhaltiges Bauen (BNB) geplant und zertifiziert. Dabei müssen mindestens 65% der Kriterien erfüllt werden (Silber-Standard).
2. Qualitätsmerkmale wie gesunde und/oder recycelte Baustoffe ebenso wie eine Stärkung des Holzbaus, die Verwendung von regionalen Baustoffen, die Nutzung von Erneuerbaren Energien zur Eigenversorgung mit Strom und Wärme/Kälte, Dachbegrünung und die Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen werden in den Leistungsbeschreibungen grundsätzlich aufgeführt.

Begründung:

Der Rhein-Kreis Neuss hat auch beim Bauen, Sanieren und Betreiben seiner Immobilien eine wichtige soziale und ökologische Vorbildfunktion. Nachhaltiges Bauen ist ein entscheidender Faktor zur Erreichung einer klimaneutralen Kreisverwaltung im Jahre 2030. Die bei einer BNB-

Zertifizierung im Silber-Standard rund 1% höheren Anfangs-Investitionen (Zahl stammt von der Oberfinanzdirektion NRW) rechnen sich bezogen auf den Lebenszyklus von Gebäuden. Im Übrigen trägt ein Zertifizierungssystem zur Risikominimierung (Schadstoffsanierung!) und Transparenz (durchgehende Dokumentation durch alle Leistungsphasen) bei. Im Bundesbau ist die BNB-Zertifizierung daher bereits seit Jahren für Neubau- und Sanierungsvorhaben ab einer Investitionssumme von € 2 Mio. Standard. Wie andere Bundesländer – etwa Baden Württemberg und Berlin – wird auch Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr die verbindliche BNB-Zertifizierung im Landesbau einführen. In mehreren kreisfreien Städten sind in der Vergangenheit bereits Schul-Neubauten zur BNB-Zertifizierung angemeldet worden und der BNB-Standard soll ebenfalls Standard werden.

Mit freundlichen Grüßen



Simon Rock
- Fraktionsvorsitzender -



Udo Bartsch
- Fraktionsvorsitzender -